



ALLEGRA

macht die Musik

Künstlervermittlung, Festivalorganisation, Firmenevents



Sabrina Frey

*„Sabrina Freys durchdachtes Konzept in Spiel und Ausdruck dieser an zahlreichen Regeln reichen historischen Aufführungspraxis zeugte von Einfallsreichtum, Kreativität und absoluter Hingabe.“
(21.06.2016, Schwäbische, Susanne Grimm)*

*„Virtuos und voller musikalischer Passion ließen die Musiker Werke von fünf Barock-Komponisten erklingen. Nach dem Konzert rief ein nicht enden wollender, begeisterter Applaus die Musiker mehrfach auf die Bühne zurück.“
(21.06.2016, Südkurier, Isabell Michelberger)*

Im Spiel mit der Blockflöte gehört Sabrina Frey heute zu den herausragenden Barockmusik- Künstlerinnen ihrer Generation, gleich ob als Solist oder im Ensemble.

An der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien, der Musikhochschule Freiburg und der Musikhochschule Zürich erhielt sie jeweils Auszeichnungen für ihre Meisterschaft mit der Blockflöte. Als Solist entschied sie zudem renommierte, internationale Barockmusik-Wettbewerbe für sich.

Dies ermöglichte ihr die Gründung des Ensembles Accademia dell' Arcadia mit Mitgliedern führender europäischer Barockmusik-Orchester (Europa Galante/Accademia Bizantina/Il Giardino Armonico/Amsterdam Baroque Orchestra). Konzerte (Solist/Ensemble) mit der Blockflöte erarbeitete sie unter der Leitung bekannter Dirigenten wie Marcus Creed, Luca Pianca, Helmuth Rilling und Muhai Tang.

Sabrina Frey trat unter anderem mit „I Barrochisti“, dem „Kammerorchester Basel“, den „Wiener Sängerknaben“, den „Moscow Baroque Soloists“ und dem „Zürcher Kammerorchester“ auf. Im Ensemble mit geschätzten Kammermusik-Partnern war Sabrina Frey mit Musikern wie Maurice Steger (Blockflöte), Nuria Rial (Gesang/Sopran), Julia Schröder (Violine), Naoki Kitaya (Cembalo), Vittorio Ghielmi (Viola da Gamba), Georg Nigl (Gesang/Bariton), Fiorenza de Donatis (Violine) und Sebastian Wienand (Cembalo) zu hören.

Ihre neueste Barockmusik-CD "Accademia dell'Arcadia" publizierte Sabrina Frey 2015 als Solist unter dem Label Tyxart. Dafür erhielt sie weltweit hervorragende Rezensionen. Weitere CDs erschienen mit Telemanns Zwölf Fantasien für Blockflöte unter dem Label Novalis und die Aufnahme „Graupner - per il flauto“ bei Berlin Classics (edel).

Weiterhin wirkte sie bei Barockmusik-Aufnahmen für Harmonia Mundi France, Sony BMG und Hänssler classics mit.

Accademia dell'Arcadia



Das Barock-Ensemble Accademia dell'Arcadia wurde **von Sabrina Frey gegründet** und besteht aus hervorragenden Musikern, die sich auf historische Aufführungspraxis spezialisiert haben. Ziel ist es, lebendige Interpretationen auf Originalinstrumenten zum Klingen zu bringen, die den Zuhörer für kurze Zeit in die Welt des Barocks entführen.

Die Mitglieder sind neben ihrer Tätigkeit in renommierten Barockorchestern wie Il Giardino Armonico, I Barrochisti, Accademia Bizantina, Europa Galante und Amsterdam Baroque Orchestra auch als internationale Solisten gefragt und arbeiten mit den besten Dirigenten unserer Zeit zusammen.

Das Repertoire des Ensembles konzentriert sich auf die Musik des 17. und 18. Jahrhunderts.

Die Kombination der Musiker mit der Besetzungsgröße einer kleinen Hofkapelle ermöglicht die Aufführung herausragender Kammermusik. Eine variantenreiche Programmgestaltung mit verschiedenen Besetzungen lassen die Konzerte zu einem einzigartigen, elektrisierenden Erlebnis werden. Je nach Programm wird das Ensemble mit eingeladenen Gastmusikern ergänzt.

Die einzelnen Mitglieder des Ensembles sind Verträge mit Deutsche Harmonia Mundi (Sony), Berlin Classics, TYXart, Stradivarius sowie Novalis eingegangen. Des Weiteren haben sie mitgespielt bei Aufnahmen für Hänssler Classics, Harmonia Mundi France, Decca, Chandos, Virgin Classics und Deutsche Grammophon. Gemeinsame CDs des Ensembles erschienen bei Berlin Classics und TYXart.

Die gemeinsamen Auftritte in der Schweiz, Österreich, Italien und Deutschland ernten beim Publikum großen Beifall und werden von der Presse hoch gelobt.

Roma 1710 - Barocke Meisterwerke des Geheimbundes

In Rom werden um 1700 sämtliche Theater- und Opernaufführungen verboten. Deshalb schließt sich eine Gruppe von Literaten und Musikern zusammen und gründet die Accademia dell'Arcadia. Die Zusammenkünfte der Mitglieder finden im Geheimen statt, wo sie neben Opern auch diverse Kammermusik-Werke, Konzerte und Sonaten komponieren. Die Accademia dell'Arcadia will nicht nur als wichtigste Akademie Italiens auftreten, sondern Italiens kulturell diverse Regionen einen und Künstlern die Möglichkeit bieten, sich auszutauschen - ein damals wahrlich revolutionärer Gedanke.

Da das Emblem des Geheimbundes eine Flöte darstellt, nahm Sabrina Frey eben dies zum Anlass, Konzerte und Sonaten für Blockflöte aus dem reichen und teilweise unerforschten Fundus der Accademia zu suchen. Beim Stöbern in den Bibliotheken Europas war sie nun selbst über die Anzahl bekannter Barockmusik-Komponisten verblüfft, die Werke für die Blockflöte schrieben, und zudem Mitglieder oder Gäste der Accademia dell'Arcadia waren.



ALLEGRA

macht die Musik

Künstlervermittlung, Festivalorganisation, Firmenevents

Die CD Accademia dell'Arcadia – Roma 1710:



Barocke Meisterwerke des Geheimbundes
Werke von Scarlatti, Sieber, Corelli, Valentini, Bononcini, Marcello.
Welt-Ersteinspielungen von Valentini und Bononcini.
TYXart 2015

„Diese Musik ist von höchster Qualität und Vielfalt geprägt. Hier hört man keine Dutzendware italienischer Kirchensonaten mit immer gleichem Satzaufbau, sondern höchst individuelle Stücke...Ihr Flötenton ist warm und flexibel, in den schnellen Passagen auch keck und virtuos. Das Ensemble reagiert mit hervorragendem Zusammenspiel auf die solistische Leistung ihrer Leiterin, besonders schön hört sich der in abwechslungsreicher Besetzung agierende Continuo an.“ (kulturradio)

„Die Einspielung ist großartig gelungen. Sabrina Freys Flötenvortrag macht Staunen, da hört man alles, was man von einer Meisterin erwarten kann. Fiorituren, Koloraturen, Diminutionen, aller Art diverser Verzierungen. Und die kommen tatsächlich als Verzierung, nicht als Selbstzweck [...] Der Vortrag überrascht mit frechen Wendungen, ernsthaften und eleganten, getragenen Sätzen, einfach mit einem gelungenen Miteinander. Das ist einfach klasse!“ (TOCCATA CD-Tipp)

„Ihre Werke für Blockflöte werden von Sabrina Frey und einem feinen Ensemble wieder zum Leben erweckt. Frisch. Lebendig. Hörenswert!“ (hr2 Kulturradio)

„Musiziert wird gekonnt. Die Blockflötistin konnte für diese Aufnahme erstklassige Mitstreiter gewinnen [...] Entstanden sind so farbenfrohe und vielschichtige Interpretationen, getragen von barocker Spielfreude.“ (ouverture - Das Klassik-Blog)

